

§)

Der Satz von Myhill-Nerode

Def. Zu jedem  $L \subseteq \Sigma^*$  definieren wir die  
Rechtskongruenz  $R_L$  vermöge (für  $x, y \in \Sigma^*$ )

*Relation über  $L$  definiert*

$$x R_L y \Leftrightarrow [\forall z \in \Sigma^* : xz \in L \Leftrightarrow yz \in L]$$

Partition/Zerlegung von  $\Sigma^*$



Reguläre Sprache  $\hat{=}$  endliche Anzahl von  
 Äquivalenzklassen

#(Äquiv. Klassen) = 5

Satz von Myhill-Nerode:

$L \subseteq \Sigma^*$  ist genau dann regulär, wenn der Index von  $R_L$  endlich ist.

$$\text{Index}(R_L) := |\{[x] \mid x \in \Sigma^*\}|$$

Beweis:

1.) „regulär  $\Rightarrow$  endl. Index“

Es sei  $M = \{Z, \Sigma, \delta, z_0, E\}$  ein DFA mit  $T(M) = L$ .

*Sprache des Automaten*

Def.  $R_M \subseteq \Sigma^* \times \Sigma^*$  vermöge

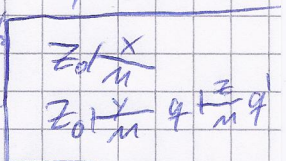
(Vor)

$$x R_M y \Leftrightarrow \underbrace{\delta(z_0, x)}_{\in Z} = \underbrace{\delta(z_0, y)}_{\in Z}$$

$\Rightarrow R_M$  ist Äquiv. rel., die  $(xz, yz \in R_M)$

$$x R_M y \Rightarrow \forall z \in \Sigma^* : xz R_M yz$$

*Beispiel*



forts. nächste Seite

Ergibt:  $R_M \subseteq R_L$  d.h.  $x R_M y \Rightarrow x R_L y$   
 („Verfeinerung“)

Denn: Wenn  $\hat{\delta}(z_0, x) = \hat{\delta}(z_0, y)$ , so gilt für bel.  $z \in \Sigma^*$ :

$$xz \in L \Leftrightarrow \hat{\delta}(z_0, xz) \in E$$

$\underbrace{\hspace{10em}}_{xz \text{ in Sprache des Automaten}}$ 
Akzeptierende Endzustände

$$= \hat{\delta}(\hat{\delta}(z_0, x), z) \stackrel{\text{(Vor.)}}{=} \hat{\delta}(\hat{\delta}(z_0, y), z) = \hat{\delta}(z_0, yz) \in E$$

$$\Leftrightarrow yz \in L$$

was zu zeigen war.

Zustandsmenge (M)

Daher ist der Index  $(R_L) \leq \text{Index}(R_M) \leq |Z|$  endl. Autom.  $\infty$

$\sim :=$  in Relation mit

$$x \sim_{R_M} y \quad x \sim_{R_L} y$$

„Ergibt“

siehe (Vor.)



2.) „endl. Index  $\Rightarrow$  regulär“:  $k \in \mathbb{N}$

Es seien  $N_1, \dots, N_k \subseteq \Sigma^*$  die endlich vielen Äquivalenzklassen von  $R_L$ .

Dann gilt für jedes  $j$ :  $N_j \subseteq L$  oder  $N_j \cap L = \emptyset$   
 (weil Def.  $R_L$  mit  $z = \epsilon$  ...)

Def. DFA  $M = (\mathbb{Z}, \Sigma, \delta, z_0, E)$  verfinde

$$\mathbb{Z} := \{N_1, \dots, N_k\}$$

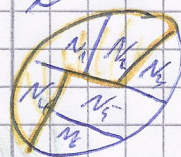
$$z_0 := [\epsilon]_{R_L} = \{x \mid x R_L \epsilon\} = N_1$$

$$E := \{[x]_{R_L} \mid x \in L\} = \{N_i \mid N_i \subseteq L\}$$

$$\delta([x]_{R_L}, a) := [xa]_{R_L} \quad (\text{wohl definiert, da } R_L \text{ Rechtskongruenz})$$

a  $\in \Sigma$

forts. nächste Seite



Dann gilt:  $\hat{\delta}([E]_{R_L}, x) = [x]_{R_L}$

und daher  $x \in T(M) \Leftrightarrow \hat{\delta}(z_0, x) \in E$   
 $\Leftrightarrow [x]_{R_L} \in E$   
 $\Leftrightarrow x \in L$

$\square$

### Anwendungsbeispiel 1

$L_1 = \{a^n b^n \mid n \geq 1\}$  nicht regulär

$i \neq j \Rightarrow \neg (a^i R_{L_1} a^j)$

denn  $\underbrace{a^i b^i}_{z} \in L_1, \underbrace{a^j b^i}_{z} \notin L_1$

$\Rightarrow$  Index  $(R_{L_1})$  unendlich

$\stackrel{\text{myhill}}{\Rightarrow}$   
 $\stackrel{\text{Nerode}}{\Rightarrow}$  nicht regulär

### Anwendungsbeispiel 2

$L' := \{0,1\}^* 1 \triangleq$  regulärer Ausdruck

$[E]_{R_{L'}} = \{\epsilon, 0, 00, 10, \dots\}$   
 $= \{\epsilon\} \cup \{0,1\}^* 0$

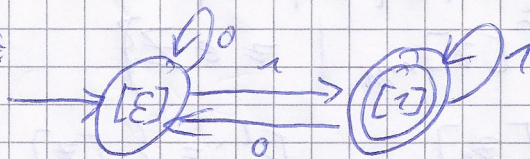
$\forall z \in \{0,1\}^*$

$xz \in L' \Leftrightarrow yz \in L'$

$\frac{\epsilon z}{z} \in L' \Leftrightarrow 0z \in L'$

$[1]_{R_{L'}} = \{1, 01, 11, \dots\} = \{0,1\}^* 1$

$\rightarrow$  DFA:



## Minimalautomaten:

Zu regulären  $L \subseteq \Sigma^*$  sei  $M_L$  der über  $\text{Rel } R_L$  konstruierte DFA.

Es gilt:  $M_L$  ist ein minimaler Automat:

Unter allen DFA's mit  $T(M') = L$  besitzt  $M_L$  die kleinstmögliche Zustandsanzahl.

Zwei Zustände  $z, z'$  eines DFA  $M = (Z, \Sigma, \delta, z_0, E)$  heißen äquivalent (in Zeichen  $z \sim_M z'$ ), wenn

gilt:  $\forall x \in \Sigma^* : \hat{\delta}(z, x) \in E \Leftrightarrow \hat{\delta}(z', x) \in E$

$M$  heißt reduziert, wenn  $M$  keine äquivalenten Zustände enthält.

Dann gilt:

$M$  minimal  $\Leftrightarrow M$  reduziert  
kann

Daher Min eines DFA  $M$  durch Vert von  $\sim_M$

Der zu  $M$  äquiv. reduzierte DFA  $M'$  bestimmt sich

zu:  $M' = (Z', \Sigma, \delta', z_0', E')$  vermöge:

$$Z' := \{ [z]_{\sim_M} \mid z \in Z \}$$

$$z_0' := [z_0]_{\sim_M}, \quad E' := \{ [z]_{\sim_M} \mid z \in E \}$$

$$\text{und } \delta' : Z' \times \Sigma \rightarrow Z', \quad \delta'([z]_{\sim_M}, a) := [\delta(z, a)]_{\sim_M}$$

$M'$  ist reduziert!

